



# Stadtumbau Huckelriede

Umbau der Umsteiganlage Huckelriede

## Meilensteine des Bauablaufes

Erste vorbereitende Maßnahmen sind bereits begonnen worden. Die Gesamtmaßnahme wird sich zwischen Frühjahr 2013 und Sommer 2014 erstrecken. Nachfolgend einige Eckpunkte:

|                            |  |
|----------------------------|--|
| 22. April 2013             | Sperrung der Umsteigestelle und Baubeginn (*)  |
| Anfang August 2013         | Inbetriebnahme der neuen Umsteigestelle  |
| Ende September 2013        | Beginn Umbau / Umgestaltung des neuen Stadtplatzes   |
| Ende November 2013         | Fertigstellung des Stadtplatzes  |
| Januar 2013                | Beginn Umbau Trafo-Gebäude zur Fahrerunterkunft der BSAG   |
| Anfang August 2013         | Fertigstellung der Fahrerunterkunft  |
| Anfang Oktober 2013        | Abschluss der Bauarbeiten im Bereich Niedersachsendamm   |
| April 2013 bis August 2014 | Verschiedene Tief- und Straßenbaumaßnahmen im Straßenzug Habenhauser Landstraße – Huckelriede – Kornstraße |

(\*) Setzt die Fertigstellung des Niedersachsendamms im Abschnitt Habenhauser Landstraße – Werderhöhe voraus.

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier (Umweltsiegel Blauer Engel)



Ansprechpartner

Amt für Straßen und Verkehr Bremen  
Projektleitung  
Herr Prießner Tel.: 04 21 / 3 61- 9712



Sanierungsbeauftragte  
BaubeCon Sanierungsträger GmbH  
im Auftrag des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr  
Herr Bodeit, Tel.: 04 21 / 3 29 01- 39

Planungsbüros  
Verkehrsplanung: Büro BPR, Bremen  
Freiflächenplanung: Büro WES, Hamburg  
Fahrgastunterstände: Büro HildundK, München  
Fahrerunterkunft: BSAG  
Planungsgruppe Gesting I Knipping I de Vries, Bremen

Herausgegeben im April 2013



Der Senator für Umwelt,  
Bau und Verkehr



# Umbau der Umsteigeanlage Huckelriede

Eine weitere Phase zur Gestaltung der neuen Ortsmitte wird eingeleitet: Nachdem im Herbst vergangenen Jahres die Gleise erneuert wurden und die alte Haltestellenüberdachung abgebaut worden ist, beginnen nun die Bauarbeiten an den Verkehrsanlagen. Durch eine engere Verflechtung des Huckelrieder Parks mit den Anlagen der Haltestelle entsteht hier ein völlig neuer Stadtraum.

Durch Rückbau, Ersatz und Neubau werden viele Puzzelteile zu einem neuen Stadtraum rund um die Umsteigeanlage zusammengesetzt: Fahrgassen und Bahnsteige, ein Stadtplatz, eine Straße, neue Fahrgastunterstände, eine Trafo-Station in modernem Gewand, Bäume und der Huckelrieder Park werden der Huckelrieder Mitte ein neues Gesicht geben.

Die Anforderungen der Bremer Straßenbahn AG (BSAG) an die neue Umsteigeanlage stehen mit den stadt- und freiraumplanerischen Zielen in Einklang. Eine Neuausrichtung und ein reduzierter Querschnitt der Fahrbahnen ermöglichen nun neue Geh- und Radwege, eine bessere Aufteilung

der Bahnsteige sowie die Anlage von Baum- und Grünstreifen. Ein veränderter Straßenquerschnitt und die umzubauende Einmündung an der Kornstraße bewirken einen übersichtlichen und sicheren Verkehrsraum, insbesondere für Fußgänger und Radfahrer.

Im Bereich des abzubrechenden Spielhauses wird ein städtischer Platz angelegt; in Verbindung mit dem Park und gegenüber der geplanten Neubebauung auf der ehemaligen Wendeschleife bieten sich hier Möglichkeiten für Märkte und kleine Feste.

Die BSAG baut das Trafo-Gebäude zu einer Fahrerunterkunft um; damit zieht nicht nur neues Leben in das Gebäude, die moderne Fassade erzeugt dann auch ein harmonisches Bild mit dem Huckelrieder Park und den neuen Fahrgastunterständen.

Die Fahrgastunterstände unterstreichen die angestrebte Verknüpfung von Park und Verkehrsanlage: das in der Ornamentik der Stahlwände umgesetzte Thema „Baum“ stellt einen deutlichen Bezug zum Park her. Die Verglasung gewährleistet Schutz vor Wind und Niederschlag. Die Wartehäuser

sind in ihrer Art einmalig und stellen über ihre Funktion hinaus einen besonderen, für diesen Ort entwickelten Anziehungspunkt dar.

Die Vielzahl der Baumaßnahmen, von denen die Kanal- und Leitungsarbeiten noch gar nicht benannt wurden, erfolgt bei Aufrechterhaltung des Bus-, Straßenbahn- und Kfz-Verkehrs.

Dass dabei für alle Bürgerinnen und Bürger Behinderungen, Einschränkungen und

sonstige Unannehmlichkeiten entstehen, bleibt nicht aus. Wir werden Sie frühzeitig über die nächsten Bauphasen durch Beilagen im Bremer Anzeiger informieren und bitten Sie schon jetzt um Ihr Verständnis. Weitere Informationen zum Verkehrsangebot während der Bauphase unter [www.bsag.de](http://www.bsag.de)

Weitere Informationen zur Sanierung Huckelriedes auch unter [www.bau.bremen.de](http://www.bau.bremen.de) – Bau & Stadtentwicklung – Stadterneuerung und dann folgende Seiten.

**Amt für Straßen und Verkehr**

**Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, Referat Stadtumbau**

